# FaWeKo® Kalk Innenfarbe



### Artikelkenndaten:

Farbe	Liter/Gebinde	Gebinde/Palette
weiß	5	56
weiß	12,5	24
eingefärbt (1)	5	56
eingefärbt (1)	12,5	24

<sup>(1)</sup> eingefärbt: ab Werk nach Farben Koch Farbtonkarte PGI oder PGII

### Produktbeschreibung:

FaWeKo® Kalk Innenfarbe ist eine natürliche, mineralische, emissionsarme und lösungsmittelfreie Innenwandfarbe auf Kalkhydratbasis.

### Eigenschaften:

- ✓ Hoch atmungsaktiv
- ✓ Feuchtigkeitsregulierend
- ✓ Schimmelpilz hemmend
- ✓ Nicht kreidend

- ✓ Geruchsabsorbierend
- ✓ Geringe Verschmutzungsneigung
- ✓ Ohne Konservierungsmittel
- ✓ Emissionsgeprüft (AgBB)
- ✓ Geprüft nach französischer VOC-Verordnung (emissions dans l'air intérieur): A+
- ✓ Geprüft und geeignet für den Einsatz in lebensmittelverarbeitenden/-vertreibenden Betrieben
- ✓ Geprüfte antibakterielle und antivirale Wirkung

## Anwendung:

Für Innenanstriche auf Wand und Decke auf allen festen Untergründen und besonders auf mineralischen Putzen der Kategorie CS I bis CS IV. Außerdem auf Beton, Kalkgipsputz, Gipsputz und Gipskartonplatten. Ideal als Anstrich in allen Wohnräumen, da die Diffusionsfähigkeit des Untergrundes nicht beeinträchtigt und durch die hohe Alkalität der Schimmelbildung vorgebeugt wird.

Effektanstriche wie z.B. Wischtechniken oder Marmoreffekte lassen sich einfach realisieren.

### Prüfungen:

Die herausragende Qualität unserer Kalk Innenfarbe wurde durch verschiedene Prüfungen bestätigt:









### Lagerung:

Im Originalgebinde fest verschlossen, kühl und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. In geschlossener Originalverpackung ca. 12 Monate lagerfähig.

#### Verbrauch<sup>(1)</sup>:

Konsistenz	Verbrauch je Anstrich ca. [l/m²]
unverdünnt <sup>(2)</sup>	0.10 - 0.20

<sup>(1)</sup> Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund, Konsistenz und Verarbeitung. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

Farben Koch GmbH | Hardtstr. 12 | 91522 Ansbach

Telefon: (0981) 466170-0 | Fax: (0981) 466170-13 | Mail: info@koch-farben.de

Stand: 01/2024 Seite 1 von 4

<sup>&</sup>lt;sup>(2)</sup> durch Abtönung kann es zu geringfügigen Abweichungen der Kenndaten kommen.





Гесhnische Eigenschaften:	
Gebinde	Eimer
Zusammensetzung	Weißkalkhydrat, wobei es sich hier um einen, durch spezielle Zusätze veredelten Weißkalk handelt, der eine höhere Endfestigkeit des Anstriches ergibt. Titandioxid, Marmormehl, Wasser, Polymerdispersion, Additive
Farbton	weiß oder abgetönt ab Werk in PGI oder PGII
Glanz nach EN 13300	G4 stumpfmatt
Nassabriebbeständigkeit nach EN 13300	R-Klasse 2
Deckvermögen nach EN 13300	H <sub>10</sub> -Klasse 2 bei 9,5 m² / ltr.
Dichte nach EN ISO 2811	ca. 1,3 - 1,4 g/cm³
sd-Wert nach DIN EN ISO 7783-2	≤ 0,005 m; (Klasse V₁ hoch)
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a) 30 g/l (2010)	Dieses Produkt enthält < 0,1 g/l VOC
Produktcode GISBAU	BSW60
Temperaturgrenze	Nicht unter + 8 °C und nicht über + 30 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung oder starkem Wind verarbeiten.
Trockenzeit (3)	Überstreichbar nach ca. 4 Std. Enthärte nach ca. 2 - 12 Wochen je nach Carbonatisierung

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

## Verarbeitungshinweise:

### Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS-Merkblätter

Untergrund	Alle geeigneten Untergründe, wie neue und alte Putze der Kategorie CS I - CS IV, Gips-, Kalkgipsputze, Beton, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Spachtel- und Ausgleichsmassen, Edelputze, Kalksandstein, tragfähige Altanstriche, usw.
Untergrundbe schaffenheit / -vorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, gleichmäßig saugend und frei von trennenden oder durchschlagenden Substanzen sein. Verschmutzungen, lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Neue Putze erst nach ausreichender Trocknung beschichten. Glatte Sinterschichten fachgerecht fluatieren und nachwaschen. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Blasenbildung und Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Bei Untergründen mit wasserlöslichen, verfärbenden oder durchschlagenden Inhaltsstoffen unbedingt den Grundanstrich mit Isogrund Basic vornehmen. Bei allen anderen Untergründen entsprechend dem Zustand eine geeignete Grundierung wählen. Unterschiedlich saugende Untergründe führen zu Fleckenbildung. Zu hohe Luftfeuchtigkeit und zu tiefe Temperaturen verzögern die Trocknung.

Farben Koch GmbH | Hardtstr. 12 | 91522 Ansbach

Telefon: (0981) 466170-0 | Fax: (0981) 466170-13 | Mail: info@koch-farben.de

Stand: 01/2024 Seite 2 von 4

<sup>(3)</sup> Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

# FaWeKo® Kalk Innenfarbe



# Verarbeitungshinweise:

### Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS-Merkblätter

Material- zubereitung	Das Material ist ab Werk verarbeitungsfähig eingestellt. Kalkhydratprodukte weisen eine extreme Strukturviskosität auf, d.h. sie dicken bei Ruhe ein. Vor der Verarbeitung mit geeignetem langsam laufendem Quirl gut aufrühren. Wenn nötig mit möglichst wenig Wasser (max. 5 Vol.%) auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Für die maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Spritzneigung).
Verarbeitung	Streichen, Rollen Zur Minimierung der Rollstreifigkeit und -struktur empfehlen wir das Aufbringen der Farbe mit einer mittelflorigen Microfaser-Walze, die nicht zu Materialansammlung im Randbereich führt (z.B. Microstar).  Um Ansätze zu vermeiden, müssen zusammenhängende Flächen nass in nass aufgetragen werden, da bei mineralischen Farben systembedingt Nachbesserungsstellen heller auftrocknen. Um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtstärken zu vermeiden, muss das Produkt gleichmäßig aufgetragen und verteilt werden. Vor der Verarbeitung Farbton prüfen. Bei der Verarbeitung an durchgehenden Flächen auf gleiche Chargennummer achten. Nicht zu streichende Flächen abdecken.  Airlessspritzen ist möglich. Empfehlung: Spritzdüse 525 bei ca. 150 bar. Bitte im Vorfeld eigene Versuche am jeweiligen Objekt mit dem jeweiligen Spritzgerät durchführen. Je nach Anspruch an die Oberfläche wird ein Nachrollen der frisch gespritzten Fläche im nassen Zustand empfohlen. Eine erhöhte Abnutzung der Düse und anderer Teile des Airlessgerätes durch die Kalkfarbe ist möglich.
Beschichtungs aufbau	und anderer Teile des Airlessgerates durch die Kalkfarbe ist möglich.  Poröse und stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe  1. Tiefgrund LF FIX oder Hydrogrund LF unverdünnt oder Silikatgrund  2. Kalk Innenfarbe möglichst unverdünnt  Normal und gleichmäßig saugende Untergründe, Neuputze  1. Kalk Innenfarbe möglichst unverdünnt  Gipskartonplatten  1. Isogrund Basic  2. Kalk Innenfarbe möglichst unverdünnt  Abgetönte Kalk Innenfarbe  1. Grundierfarbe Basic  2. Zwischenanstrich mit abgetönter Kalk Innenfarbe  3. Deckanstrich mit abgetönter Kalk Innenfarbe  Bei abgetönter Kalkfarbe ist ganz besonders auf einen gleichmäßigen Auftrag und eine gleichmäßige, nicht zu schnelle Trocknung zu achten. Dazu muss der Untergrund einheitlich schwach saugend sein und es darf keine Zugluft oder zu hohe Temperaturen vorherrschen.  BFS Merkblatt Nr. 12 beachten. Gipskartonflächen mit feuchtem fusselfreiem Tuch restlos entstauben. Staubreste vermindern die Haftfestigkeit, es kann zu Ablösungen kommen.  Auf Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder durchschlagenden Vergilbungen unbedingt den Grundanstrich mit Isogrund Basic vornehmen. Es wird empfohlen eine aussagekräftige Probebeschichtung vorzunehmen.

## Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen. In den Pausen Werkzeuge in der Farbe belassen.

Farben Koch GmbH | Hardtstr. 12 | 91522 Ansbach

Telefon: (0981) 466170-0 | Fax: (0981) 466170-13 | Mail: info@koch-farben.de

Stand: 01/2024 Seite 3 von 4

## FaWeKo® Kalk Innenfarbe



### **Entsorgung:**

Nicht in die Kanalisation einleiten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

#### Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Farbspritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreichbar lagern. Enthält Kalkhydrat (Calciumhydroxid) und ist stark alkalisch. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

#### Hinweise:

Kalkhydratprodukte weisen eine extreme Strukturviskosität auf, d.h. sie dicken bei Ruhe ein. Durch Aufrühren kann das Material wieder in die Verarbeitungskonsistenz gebracht werden. Vor der Verarbeitung Farbton prüfen. Abweichungen zur Farbtonkarte sind drucktechnisch bedingt. Nach der Verarbeitung werden Farbtonreklamationen nicht anerkannt. Bei der Verarbeitung an durchgehenden Flächen auf gleiche Chargennummer achten! Nicht zu beschichtende Flächen abdecken. Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungsstoffes, unvermeidbar. Da es in der Praxis zu sehr unterschiedlichen Bedingungen kommen kann, die durch den Hersteller nicht beeinflusst werden können, wird grundsätzlich empfohlen aussagekräftige Testflächen anzulegen und zu prüfen. Bei Untergründen mit wasserlöslichen, verfärbenden oder durchschlagenden Inhaltsstoffen unbedingt den Grundanstrich mit Isogrund Plus oder Basic vornehmen. Bei geglätteten Putzen kann es aufgrund der unterschiedlichen Saugfähigkeit notwendig sein, einen Grundanstrich mit FaWeKo Grundierfarbe aufzubringen.

### **Besondere Hinweise:**

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Farben Koch GmbH erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der Farben Koch GmbH abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Farben Koch GmbH | Hardtstr. 12 | 91522 Ansbach
Telefon: (0981) 466170-0 | Fax: (0981) 466170-13 | Mail: info@koch-farben.de

Stand: 01/2024 Seite 4 von 4